



Gemeindliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die Wahlkreisvorschläge für die Wahl zum Landtag und zum Bezirkstag am 14.10.2018

Die Bekanntmachung über die Wahlkreisvorschläge für die Wahl zum Landtag und zum Bezirkstag am 14.10.2018 ist diesem Amtsblatt als Anlage beigefügt.

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl und die Bezirkswahl am 14.10.2018

Die Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl und die Bezirkswahl am 14.10.2018 ist diesem Amtsblatt als Anlage beigefügt.

Nachruf Pfarrer Martin Klein

Viel zu früh verlieren wir wieder – durch einen tragischen Verkehrsunfall - eine „Dürrwanger Persönlichkeit“. Unsere Trauer und Mitgefühl gilt ganz besonders seinen Eltern, seinen Geschwistern mit Ihren Familien und allen Freunden und Bekannten, die ihn geliebt und gekannt haben. Martin Klein hat sich als katholischer Geistlicher und aktuell als Militärpfarrer in Veitshöchheim außergewöhnlichen Aufgaben gestellt und dabei durchaus, nicht nur die „angenehmen“ Momente seiner Möglichkeiten und seines Auftrages genossen.

Viele Auslandseinsätze - die immer gut gingen - die aber auch immer eine Belastung bei schlimmen Vorfällen für einen Geistlichen bedeuteten, lagen hinter ihm. Dies wäre für die meisten Menschen kein Umfeld, wo man sich wohlfühlen würde, die

meisten Menschen würden selbst das Umfeld, die Aufgabenstellung und vor allem den seelischen Druck als „nicht aushaltbar“ oder „äußerst belastend“ beschreiben.

Martin Klein stellte sich als Militärgeistlicher dieser Aufgabe und blieb dennoch immer sich selbst treu. Er war eine Persönlichkeit, die wusste wo seine Heimat war, der vielen Menschen deutlich sagte, wo sein zuhause ist und dass er darauf stolz war. Er wusste, dass ihm seine Familie, seine Eltern, seine Geschwister und das Umfeld seiner Familie ihm in unserer Region ein Nest und die notwendige Ruhe und Rückzugsmöglichkeit gab. Für ihn war da auch Teil dieser Rückzugsfläche die Marktgemeinde Dürrwangen - oder wie zuletzt in Sulzach - wo er eine seiner letzten Predigten in der Heimat hielt. Mich überrascht es nicht, wenn er in seiner Verfügung darüber deutlich formuliert und spricht ... es wäre schön, ich könnte auf dem Dürrwanger Friedhof im Priestergrab beerdigt werden, mit Blick auf den Tannenbusch.

Wir haben ihm diesen Wunsch erfüllt. Wir werden ihn besuchen an seiner letzten Ruhestätte und werden dann zusammen mit ihm zum Tannenbusch schauen.

Lieber Martin, ein herzliches „Vergelt es Gott“ für Dein Wirken, für die guten Hilfen, Gespräche oder Aktivitäten, die Du vielen Menschen zugute hast kommen lassen. Danke dafür, dass wir Dich kennen und dass wir eine schöne Zeit gemeinsam verleben durften. Die Dialoge werden fehlen, aber die Erinnerungen an die Begegnungen mit Dir werden bleiben.

Für die Marktgemeinde Dürrwangen
Franz Winter, 1. Bürgermeister

Dank an alle Helfer bei der Trauerfeier für Pfarrer Martin Klein

Im Namen der Familie Klein möchte ich mich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürger bedanken, die bei den Vorbereitungen und der Trauerfeier selbst für Pfarrer Martin Klein mitgeholfen und mitgewirkt haben. Diesen Dank möchte ich aber auch als Bürgermeister aussprechen.

Auf Grund der Kurzfristigkeit und auch der großen

Unbekannten - wie viele Trauergäste wohl kommen - wurden alle an der Organisation Beteiligten vor große Herausforderungen gestellt. Wir aus dem Team Rathaus und Bauhof waren dankbar und froh, dass sich doch eine große Zahl an Helferinnen und Helfern angeboten hat, um diese Trauerfeier in einem angemessenen Rahmen zu gestalten. Namentlich möchten wir einige Vereine und Personen besonders erwähnen. Den Bereich Verkehrssicherheit, Verkehrsführungen, Sperrungen bis hin zu den Parkmöglichkeiten übernahm in Verantwortung der Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Dinkelsbühl und Marktgemeinderat Daniel Rotter und wurde dabei von der Freiwilligen Feuerwehr aus Dürrwangen, Haslach, Halsbach und Neuses unterstützt. KBM Heiko Birret stand hierbei in ständigen Austausch mit der Polizei und den Wehren. Organisatorische Aufgaben übernahmen die KAB unter der Federführung von August Riehl, sowie der kath. Frauenbund unter der Leitung von Ursula Lechner. Weiterhin brachte sich der Pfarrgemeinderat mit seinem Vorsitzenden Stefan Baumgärtner intensiv in die Arbeit mit ein. Spontan stellten sich dann noch Mitglieder der Volleyballabteilung, organisiert von Claudia Heller, für den Dienst in der Alten Turnhalle zur Verfügung. Natürlich bedurfte es bei der eigentlichen Trauerfeier auch einer intensiven Vorbereitung. Messnerin Theresia Baumgärtner und Organist Hubert Baumgärtner fiel dabei ein Großteil der Aufgaben zu. Allen Genannten, aber auch den weiteren zahlreichen Personen die mitgeholfen haben, möchten wir ein „herzliches Vergelt's Gott“ aussprechen.

Haus der Kinder – Aktueller Stand nach der Sitzung des Marktgemeinderats im August

Bereits in der Julisitzung des Gremiums wurde entschieden, eine Zwischenlösung vor allem für Krippenplätze und für eine weitere „variable“ Gruppe (Krippe oder Regelgruppen) über Module ab Beginn des Jahres 2019 umzusetzen. Zwischenzeitlich konnte auch bezüglich der Standortfrage ein großer Schritt gemacht werden. Unter Vermittlung eines Marktgemeinderatsmitgliedes sagten die Besitzer eines Nachbargrundstückes des Kindergartens zu, dass der hintere Teil ihres Grundstücks als Standort für die Module genutzt werden kann. Es wird davon ausgegangen, dass mit einer Teilnutzung der Außenfläche des Hauses der Kinder diese Fläche als Platzbedarf zur Aufstellung ausreichend ist. Als Bürgermeister möchte ich mich ganz herzlich und öffentlich bei allen Beteiligten bedanken, die uns so unkompliziert, offen und sehr großzügig in dieser Situation helfen. Vielen herzlichen Dank dafür! Aktuell wird mit dem Landratsamt Ansbach – Bauamt – abgestimmt, welche baurechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung beachtet werden

müssen. Gleichzeitig werden aktuell die Ausschreibungsunterlagen erstellt, damit die Realisierung zügig von statten geht.

Unabhängig davon wird weiter die Entwicklung der Kinderzahlen (Geburten, Zu- und Wegzüge) betrachtet und zeitgleich an einer Lösung nach dieser Übergangszeit gearbeitet. Verschiedene Gedanken dazu wurden dabei in der letzten Marktgemeinderatssitzung diskutiert. Primär wird an eine Verwirklichung am jetzigen Standort gedacht, aber auch andere Standorte wurden angesprochen und diskutiert. Vorgeschlagen wurde dazu, dies über eine Machbarkeitsstudie auszuloten.

Neue Parkbänke für Dürrwangen - Aktion des Bildungswerks der Bay. Wirtschaft und des Bay. Bauindustrieverbandes

Im BauindustrieZentrum Nürnberg - Wetzendorf schlüpfen in den Sommerferien Jugendliche in die Rolle eines Bauingenieurs und erleben nach dem Motto „eine Woche – ein Team – ein Projekt“ hautnah, wie es im Alltag auf Baustellen zugeht. Im Zeitrahmen von einer Woche bieten die o.g. Organisationen Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich einer Berufswelt zu nähern, die für den/die einzelnen Beteiligten auch eine persönliche Zukunft sein kann. Vor allem Gymnasiasten und Realschüler haben hier die Möglichkeit in eine Berufswelt zu schnuppern, die ihnen meist fremd ist. Die Schüler schlüpfen eine Woche lang in die Rolle eines Baumanagers und bauen jeweils ein Bauprojekt im Team. Dabei werden die Aufgaben eines Bauingenieurs von der Planung bis zur Durchführung eines Objekts simuliert und in der Form des fertiggestellten Bauprojektes erprobt. Unser Marktgemeinderat und Gewerkschafter Hans Beer konnte die Fertigung von Parkbänken für die Marktgemeinde Dürrwangen als Auftrag in diesem Projekt unterbringen.



Somit können wir nun in einigen Tagen 18 neue Parkbänke zur Aufstellung im gesamten Gemeindegebiet abholen und in Kürze durch den Bauhof an ausgesuchten Positionen aufstellen. Am Freitag, 31.08.2018 fand im Rahmen der Abschlussveranstaltung eine offizielle Übergabe der Parkbänke an die Marktgemeinde Dürrwangen

statt, zu der Bürgermeister Franz Winter und Marktgemeinderat Hans Beer eingeladen wurden. Beide nahmen diesen Termin wahr und bedankten sich bei den Lehrgangsteilnehmern, aber auch bei den Veranstaltern dieses „Baumanagercamps“ (Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. und Bayerischen Bauindustrieverband e.V.) für die kostenlose Fertigung und zur Verfügungsstellung von 18 neuen Parkbänken zur Aufstellung in der Marktgemeinde Dürrwangen.

Mit dieser Veröffentlichung wollen wir uns ganz herzlich bei unserem Kollegen Hans Beer bedanken, der diese Idee hatte und sich auch um die Realisierung gekümmert hat. Den o.g. Verbänden ein besonderes Dankeschön, dass uns diese Möglichkeit eröffnet wurde. Die neuen Standorte der Bänke wurden unter der Federführung von 2. Bgm. Jürgen Konsolke und allen Mitgliedern des Marktgemeinderats örtlich in den einzelnen Ortsteilen ausgesucht und festgelegt.

Verkehrssicherheit; Rückschnitt Anpflanzungen + Beseitigung Ablagerungen zu Verkehrsflächen

Alle Grundstückseigentümer bebauter und nicht bebauter Grundstücke, welche an öffentliche Straßen, Wege und Plätze angrenzen, sind gemäß Art. 29 Abs. 2 BayStrWG verpflichtet, störende Äste und Zweige, die in das Lichtraumprofil der Straßen, Wege und Gehwege hineinreichen auf die Grenze Ihrer Grundstücke zurückzuschneiden. Durch diese bestehende Verkehrssicherungspflicht haftet der jeweilige Grundstückseigentümer für Schäden an Personen und Sachen, die auf überhängenden Bewuchs zurückzuführen sind.

Auch für die öffentlichen Feld- und Waldwege (inkl. unbefestigte Wege) gilt natürlich, dass von den Anliegern der erforderliche Lichtraum freigehalten werden muss, damit die uneingeschränkte Nutzung durch Schlepper und Erntemaschinen möglich ist und Schäden an den Fahrzeugen und den Straßenbanketten vermieden werden.

Der Rückschnitt hat so zu erfolgen, dass über Gehwegen der Luftraum in einer Höhe von mindestens 2,50 m und über Straßen und Wegen mindestens 4,50 m frei ist. Hecken sind mindestens bis zur Grundstücksgrenze zurück zu schneiden.

Im Bereich von Straßenlaternen ist das gesamte Lichtraumprofil freizuhalten, damit der öffentliche Raum uneingeschränkt ausgeleuchtet wird. Der Bewuchs um Verkehrs- und Straßenschilder ist so zu entfernen, dass diese problemlos erkennbar sind.

Die Monate Oktober bis Februar bieten sich erfahrungsgemäß, auch im Hinblick auf die Vorschriften des Naturschutzgesetzes, für die Durchführung dieser Arbeiten an.

Gleichfalls dürfen entlang von Straßen und Wegen

keine Ablagerungen (z. B. Brennholz) erfolgen. Eine Verwendung öffentlicher Flächen wie Bankette und Gräben als Lagerplatz ist nicht gestattet.

Die Eigentümer und Besitzer der Grundstücke werden hiermit aufgefordert, diese Bestimmungen einzuhalten und die erforderlichen Maßnahmen durchzuführen.

An besonders kritischen Stellen können bei Nichtbeachtung die erforderlichen Arbeiten gegebenenfalls durch die Gemeinde gegen Kostenersatz veranlasst werden.

Pachtzahlungen 2018

Am 01.10.2018 wird die Pacht 2017 für die gemeindlichen Grundstücke zur Zahlung fällig. Wir bitten die wenigen „Barzahler“ termingerecht um Überweisung oder Einzahlung direkt bei der Marktkasse.

Fundsache

Handy „Apple“ gefunden am 26.07.2018 an der Kneippanlage

Neue Feldgeschworene

In diesem Jahr konnte im Rahmen von Marktgemeinderatssitzungen zwei neue Feldgeschworene vereidigt werden. Vor kurzem wurden für den Bereich Dürrwangen **Thomas Schwarzer** und in der letzten Marktgemeinderatssitzung für den Bereich Halsbach **Martinus Bauer** vereidigt. In diesem Kreis kann man aufgenommen werden, wenn man dazu befähigt erscheint, ausgewählt und durch die aktiven Feldgeschworenen gewählt wird. Eine Amts- und Aufgabenübernahme erfolgt dann nach einer öffentlichen Vereidigung.

Der offizielle Begriff des „Feldgeschworenen“ wird landläufig oftmals ersetzt mit der Bezeichnung „Siebener“. Dies hat seinen Grund. In jeder Gemarkung (in der Marktgemeinde Dürrwangen gibt es fünf Gemarkungen – Dürrwangen, Halsbach, Haslach, Sulzach und Neuses) sind es oder sollten es nur „sieben Personen“ sein, die dieses Amt des Feldgeschworenen ausüben. Erst nach dem Ausscheiden (z.B. durch Tod) oder altersbedingt, ist es möglich eine frei gewordene Stelle neu zu besetzen.

In Erscheinung treten die Feldgeschworenen vor allem bei Vermessungsterminen mit dem Vermessungsamt. Die Grenzpunkte und Grenzlinien werden vom Vermessungsamt berechnet und festgestellt. Das „Setzen“ der Grenzpunkte – durch Grenzsteine oder Nägel – dürfen nur die Feldgeschworenen durchführen. Bei diesem Setzen der Grenzpunkte bleiben die Siebener unter sich. Weder Vertreter des Vermessungsamtes, der Marktgemeinde, noch die Beteiligten dürfen an

dieser Aufgabe in der Nähe sein. Auch dies hat seinen Grund. Unter jedem Grenzpunkt setzen oder legen die Feldgeschworenen Zeichen, über die nur sie Kenntnis haben und die es Ihnen ermöglicht, bei einer Kontrolle die Richtigkeit des Grenzpunktes zu überprüfen. Dies ist das so genannte „Siebenergeheimnis“, das nur diese Feldgeschworene wissen und auch nicht preisgeben. Immer wieder bieten die Feldgeschworene „Grenzumgänge“ an, zu denen in der Regel die Bevölkerung eingeladen wird. Dabei umrundet man – oftmals in Teilabschnitten – die äußere Grenze Ihres Gebietes. Ein weiteres Erscheinungsbild haben die Feldgeschworenen (z.B. in Dürrwangen) bei kirchlichen Prozessionen (Fronleichnam oder Sebastianstag). Je zwei Feldgeschworene aus den Gemarkungen Sulzach und Dürrwangen dürfen den „Himmel“ tragen, der das Allerheiligste – getragen vom Geistlichen – bedeckt. Eine würdevolle Aufgabe, die die Feldgeschworenen mit Stolz ausüben.

Aus Ihrem Kreis wählen die Feldgeschworene Sprecher, die diese Gruppe nach außen vertreten und die auch gegenüber der Marktgemeinde Ansprechpartner sind. Sie werden als „Obmänner“ bezeichnet. In der Marktgemeinde Dürrwangen erfüllen diese Obmänner-Aufgabe aktuell für Dürrwangen Daniel Rotter, für Halsbach Leonhard Spreiter, für Haslach Jürgen Schürlein, für Sulzach Karl Scheffelmann und für Neuses Karl Beck. Sie dienen für die Bevölkerung auch als Ansprechpartner, wenn es um Belange von Grenzen, aber vor allem um Fragen von Grenzzeichen geht. An dieser Stelle von Seiten der Marktgemeinde Dürrwangen an herzliches Dankeschön an alle Feldgeschworene für die Übernahme dieses ehrenvollen und traditionellen wichtigen Ehrenamtes.

Gemeindebesuch in Dürrwangen

Zu einem kommunalpolitischen Gespräch hat sich der Stimmkreisabgeordnete für den Bay. Landtag Manuel Westphal mit Bgm. Franz Winter sowie einigen Mitgliedern des Gemeinderats getroffen. Auch der CSU-Direktkandidat für den Bezirkstag Hans Popp war bei dem Gespräch dabei.



Der Landtagsabgeordnete Manuel Westphal versucht, immer einen guten Kontakt zu den

Bürgermeistern in seinem Stimmkreis zu halten. „Nur durch den direkten Austausch mit der kommunalen Ebene kann ich auf die Anliegen der Bürgermeister in meinem Stimmkreis reagieren und in meine Arbeit im Bayerischen Landtag einbinden“, erklärte Westphal zu Beginn der Gesprächsrunde. Der Bürgermeister und die anwesenden Vertreter des Marktgemeinderates nutzten die Gelegenheit, mit dem Abgeordneten einige aktuelle Themen der Marktgemeinde zu diskutieren.

Bürgermeister Winter stellte Westphal zum Beispiel das geplante Seniorenprojekt in Dürrwangen vor. Zusammen mit der Stiftung Liebenau will die Marktgemeinde Dürrwangen ein Mehrgenerationenhaus mit rund 25 Wohneinheiten an der Schopflocher Straße bauen. In den behindertengerechten und barrierefreien Wohnungen soll so Wohnraum für Senioren und junge Familien entstehen. Die Stiftung Liebenau wird zudem angrenzend an die Wohnanlage ein Haus zur Pflege mit ca. 30 Heimpflegeplätzen errichten. Die Bürgerbeteiligung zur konkreten Umsetzung des Projektes wird in den nächsten Monaten gestartet. „Die Marktgemeinde Dürrwangen kommt mit ihrem Seniorenprojekt gleich zwei wichtigen Aufgaben nach: Zum einen sorgt sie für eine nachhaltige und zielführende Innenentwicklung in Dürrwangen, indem eine Fläche im Ortskern einer neuen effizienten Nutzung zugeführt wird, zum anderen schafft sie Lebensraum für Jung und Alt. Schön, dass hierfür auch die bestehenden Fördermöglichkeiten des Freistaats genutzt werden“, verdeutlichte Westphal abschließend.

Der Marktgemeinderat



Winter, 1. Bürgermeister

andere öffentl. Stellen

Hygiene im Umgang mit Lebensmitteln... „Belehrungen gemäß §§ 42 /43 IfSG“

Für alle Personen, die gewerbsmäßig Lebensmittel herstellen, diese behandeln oder in Verkehr bringen bietet das Landratsamt Ansbach, **Gesundheitsamt Dinkelsbühl**, Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz an. Nächste Termine: **24.09. und 08.10.18**, jeweils um **14:00 Uhr**, Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstr. 5. Die Gebühr für die Informationsveranstaltung beträgt 14,--€. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon-Nummer 09851/3051 oder 3052.

Aus dem Gemeindebereich

Schnuppertraining Volleyball

Wann? Dienstag, 18.09.18 **17.00-18.30 Uhr**
Wo? Schulturnhalle Dürrwangen
Wer? Mädchen und Jungen ab 8 Jahre
Was? Spielerisch Volleyball entdecken
Wir trainieren immer dienstags von **17.30 - 19.00 Uhr**. Komm einfach im Training vorbei und schau's dir an. Info bei Katja Zieher, 09851/555788



TSV 08 Dürrwangen, Abteilung Volleyball

Jahreshauptversammlung des Fördervereins des Dürrwanger Fußballsports

Der Förderverein des TSV lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2018 am **Freitag, den 28. September 2018**, ein. Die Veranstaltung findet um 18.30 Uhr im Vereinsheim am Sportplatz statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Neuwahlen der Vorstandschaft.

Stellenausschreibung der Kath. Pfarrei Maria Immaculata Dürrwangen

Die Katholische Pfarrkirchenstiftung „Maria Immaculata“ – Stiftung des öffentlichen Rechts – mit Sitz in Dürrwangen sucht zum 01. Oktober 2018 **einen/eine Mesner/-in**

als Tätigkeit in Teilzeit mit 13 Wochenstunden
Zum Aufgabengebiet gehören u.a.:

- Vorbereitung und Nachbereitung von Gottesdiensten
- Pflege der liturgischen Gewänder und Bücher
- Schmücken der Kirche im Rahmen der Gottesdienste
- Sauberhalten der Flächen rund um den Kirchplatz
- Auf- und Absperrungen von Kirche, Sakristei und Pfarrzentrum

Anstellungsvoraussetzung:

Übereinstimmung der persönlichen Lebensführung mit der „Grundordnung des kirchlichen Dienstes im Rahmen kirchlicher Arbeitsverhältnisse“, Liebe zur Liturgie und Gespür für die Pflege und Erhaltung eines wertvollen kulturellen Erbes.

Das Entgelt richtet sich nach dem „Arbeitsvertragsrecht der Bayer. (Erz-) Diözesen (ABD)“, ähnlich dem Tarifvertrag für den

öffentlichen Dienst (TVöD). Zusatzversorgung und Beihilferegelung entsprechen den Vorschriften des öffentlichen Dienstes. Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 24. September 2018 an die

Kath. Pfarrkirchenstiftung

Maria Immaculata Dürrwangen

Mühlgasse 6 a, 91602 Dürrwangen

Tel: 09856 214 oder 09852 2377

Mail: pg.feuchtwangen-duerrwangen@bistum-augsburg.de

TSV Damenabteilung

Die Sommerpause ist vorbei und wir starten wieder:

- Mo., 17.09.18 Mutter-Kind-Turnen von 15.30 - 16.30 Uhr und Mo., 17.09.18 Kinderturnen von 16.45 - 17.45 Uhr
Anmeldung in der Schulturnhalle bei Jasmin Civarrella
- Di., 18.09.2018 Funkemariechen groß von 18.30 Uhr - 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus - Anmeldung bei Y. Müller 09856/1776
- Mi., 12.09.18 Jumping von 17.40 - 18.30 Uhr - zweiter Kurs: von 18.30 - 19.20 Uhr - Anmeldung bei Simone Schäller unter 0160-5567709
- Mi., 12.09.18 Bodyfit von 19.30 - 20.15 Uhr - Anmeldung in der Schulturnhalle
- Mi., 12.09.18 Pilates von 20.15 - 21.15 Uhr - Anmeldung in der Schulturnhalle
- Do., 13.09.18, Seniorengymnastik von 19.30 - 20.30 Uhr - Anmeldung in der Schulturnhalle

Auf ein sportliches Miteinander, eure Damenabt.

Fischbörse Aqua-Freunde Dürrwangen e.V.

Die Fischbörse findet am Sonntag, 21.10.18 von 09.00 – 15.00 Uhr im Feuerwehrhaus Dürrwangen statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Termine und Sonstiges

„Rund um das Kleinkind“

In dem 2-teiligen Kurs werden Themen wie gesunde Ernährung, Trotzphase, Nein-Sagen, Schlafen und Sauberkeitserziehung angesprochen.

- Kindliche Entwicklung am Mittwoch, 19.09.2018, Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstraße 5
 - Gesunde Ernährung am Mittwoch, 26.09.2018, AOK Dinkelsbühl, Schreinersgasse 13
- Zeitraum: jeweils um 9.30 bis 11.00 Uhr
Anmeldung: Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Telefon (09851) 3052

Veranstalter sind die Schwangerenberatungsstelle beim Landratsamt Ansbach – Gesundheitsamt Dinkelsbühl – in Zusammenarbeit mit AOK Bayern

Infoveranstaltung für "Werdende Eltern"

Das Gesundheitsamt und die Ernährungsberatungsstelle der AOK – die Gesundheitskasse Bayern - laden am **Donnerstag, 27.09.2018 um 19.00 Uhr in das Gesundheitsamt Dinkelsbühl – Luitpoldstr. 5, 91550 Dinkelsbühl** zu einem kostenlosen Infoabend für werdende Eltern ein. Herr Ritter, Physiotherapeut, informiert über säuglingsgerechtes Betten und Tragen und gibt Tipps, um frühkindliche Haltungsschäden zu vermeiden. Frau Krömer, Oecotrophologin der AOK, informiert über richtige Ernährung in der Schwangerschaft, während der Stillzeit und gibt einen Überblick über die Vielfalt der Säuglingsmilchnahrung in den ersten Lebensmonaten eines Babys. Frau Martina Hartmann, Diplom-Sozialpädagogin beim Gesundheitsamt, gibt Erläuterungen zum Mutterschaftsurlaub, Mutterschaftsgeld, Elternzeit, Elterngeld, Landeserziehungsgeld sowie über weitere soziale Leistungen/Hilfen und Allgemeines rund um die Schwangerschaft. Es wird um Anmeldung im Gesundheitsamt unter der Nummer 09851/3052 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr gebeten.

„Rund um das Baby“

Herzliche Einladung zum dreiteiligen Seminar.

- Theorie der Ernährung (AOK Dinkelsbühl, Schreinersgasse 13) am Dienstag, 02.10.2018
- Praxis der Ernährung (AOK Dinkelsbühl, Schreinersgasse 13) am Dienstag, 09.10.2018
- Bindung & Entwicklung (Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstraße 5) am Dienstag, 16.10.2018

Zeitraum: jeweils um 9.30 Uhr bis ca. 11:00 Uhr

Anmeldung: Gesundheitsamt Dinkelsbühl

Telefon (09851) 3052 oder 3051

Veranstalter sind die Schwangerenberatungsstelle, Gesundheitsamt in Zusammenarbeit mit AOK

„Vom Baby bis zum Teenager“

Die Mitarbeiterinnen der Staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen, Gesundheitsamt bieten eine Reihe von Abendveranstaltungen für Eltern und Erzieher an.

Do., 25.10.18 **Baby- und Kindernöte verstehen**
Schläft ihr Kind unruhig, ist es sehr schreckhaft oder aufbrausend? Kann es nicht kuscheln oder ist es häufig krank? Dieser Vortrag soll dazu beitragen, das Verhalten Ihres Kindes besser zu verstehen, damit Sie ihm adäquat helfen können.

Referentin: Karin Ritter, Osteopathin (hpO, BAO), Physiotherapeutin, Heilpraktikerin, Buchautorin Ort: Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstraße 5

Di., 13.11.18 Der Wert einer guten Kinderstube

„Rotzlöffel, Rabauke, Rübel & Co“ – ist Erziehung zu Anstand, Höflichkeit, Manieren und gutem Benehmen ein Auslaufmodell?!?! Referent: Jörg Schuster, Diplom-Sozialpädagoge (FH), Familientherapeut, Supervisor, Diplom-Gerontologe, Familiengerichtshilfe am Landratsamt Ansbach Ort: Klinik Rothenburg, Ansbacher Straße 131

Di, 20.11.18 Neue Medien – Gefahren im Internet

Der Vortrag zeigt aus polizeilicher Sicht die vielseitigen Gefahren im Internet – insbesondere für Kinder und Jugendliche – auf und will Eltern im Umgang mit neuen Medien sensibilisieren. Referentin: Kirstin Kasecker, Kriminalhauptkommissarin, Kriminalpolizei Ansbach Ort: Klinik Rothenburg, Ansbacher Straße 131

Faltblatt für Obstverwertung im Lks. Ansbach

„Wohin mit all dem Obst?“. Gemeinsam mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Ansbach hat nun der Landschaftspflegeverband Mittelfranken ein Faltblatt zur Obstverwertung herausgegeben. Neben den gewerblichen Mostereien und Abgabestellen werden auch die Kleinmostereien der örtlichen Obst- und Gartenbauvereine aufgeführt (soweit von diesen gewünscht), und es wird auf weitere Abgabe- und Verwertungsmöglichkeiten hingewiesen, wie zum Beispiel die regionalen Streuobstinitiativen oder den Einsatz einer mobilen Saftpresse. Dabei beschränkt sich das Verwertungsangebot nicht auf Apfel und Birne, sondern zeigt auch Möglichkeiten für die Verwendung von Kirsche, Zwetschge, Quitte oder Walnuss auf, so dass sicher auch „alte Hasen“ in Sachen Streuobst noch Anregungen finden können. Das Faltblatt steht ab sofort auf der Homepage des Landschaftspflegeverbandes zur Verfügung und liegt ab Anfang September beim Landratsamt Ansbach, dem Landschaftspflegeverband sowie in den Gemeindeverwaltungen im Landkreis Ansbach aus.

Landschaftspflegeverband Mittelfranken

Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach

Ihre Ansprechpartnerin: Eva Schmid

Tel. 0981/46 53 -35 32, schmid@lpv-mfr.de

Zweckverband Industrie-/ Gewerbepark InterFranken lädt ein am Donnerstag, den 11.10.2018 zur Orientierungsmesse "Ausbildung & Beruf"

Der Zweckverband Industrie-/Gewerbepark InterFranken veranstaltet 2018 die 20. Orientierungsmesse „Ausbildung & Beruf“ für

Schulabgänger – zum 13. Mal in Kooperation mit der Bayerischen BauAkademie Feuchtwangen. Vertreten sein werden insbesondere die Bereiche Handwerk, Industrie, Dienstleistung, verschiedene Berufsfachschulen, der medizinische und soziale Bereich, die öffentliche Verwaltung sowie mehrere Hochschulen. Rund 1.500 Schüler besuchen zusammen mit Ihren Lehrern die Orientierungsmesse. Ab 14.00 Uhr steht die Messe der interessierten Öffentlichkeit offen. Speziell für Gymnasiasten werden die Unternehmen Arbeitsmöglichkeiten für Akademiker in der Region bzw. Angebote für ein duales Studium vorstellen. Der Nachmittag bietet Eltern die Möglichkeit gemeinsam mit ihren Kindern die Ausbildungsmesse zu besuchen. Das Bewerbungstraining durch Mitarbeiter der Personalverwaltung der Fa. Oechsler wird aufgrund der großen Nachfrage in diesem Jahr erneut angeboten. Zusätzlich bietet die Ausbildungsmesse wie im letzten Jahr eine - auch für Eltern interessante - Veranstaltung mit dem Thema "Benimm-Regeln". Da es immer mehr Jugendliche nach ihrem Schulabschluss oder ihrer Ausbildung ins Ausland zieht, haben wir neu in diesem Jahr zwei Organisationen eingeladen, die über bestehende Angebote informieren. Weitere Informationen unter www.interfranken.de.

Die Zusatzangebote am Nachmittag:

14.00 - 15.00 Uhr	Benimmkurs durch Frau von Weitzel-Mudersbach
14.00 - 15.00 Uhr	Bewerbungstraining durch Herrn Döbler und Seitz, Fa. Oechsler AG
15.30 - 16.30 Uhr	Benimmkurs durch Frau von Weitzel-Mudersbach
15.30 - 16.30 Uhr	Bewerbungsinformation Auslandsjahr im weltwärts-Programm Markus Romeis, Kinderhilfswerk CMD, Burk

Wir Eltern sind auch nur Menschen

Die Welt, in der wir leben, fordert hohe Leistungen und es scheint immer schwieriger zu werden, die eigenen Ansprüche an Lebensgestaltung, Berufsweg und Freizeit mit der Familie, der Elternrolle und der Partnerschaft in Einklang zu bringen. Jörg Mangold möchte an diesem Abend einen Weg zeigen, wie Sie den Optimierungsfallen unserer modernen Lebenswelt entkommen können. Sie lernen Strategien kennen, um automatische Stressreaktionen und verinnerlichte Muster zu verstehen und zu verändern. Die Veranstaltung richtet sich an alle Eltern, die den Wunsch nach mehr Gelassenheit, nach weniger Stress und nach mehr Qualitätszeit mit ihren Kindern haben.

Referent: Jörg Mangold, Facharzt für Kinder- und **Apothekennotdienst**

Jugendpsychiatrie, ärztlicher Psychotherapeut

Wann: 18.10.2018, 20:00 Uhr

Wo: Kleiner Schranrensaal Dinkelsbühl, Weinmarkt 7

Eintritt: 4,-- € Vorverkauf, 5,-- € Abendkasse

Weitere Informationen: Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Tel. 09851/3052

Tanztee

Liebe Seniorinnen und Senioren, Sie alle sind sehr herzlich eingeladen, zum

„Tanztee am Nachmittag“

am Dienstag, den 23.10.2018 um 14:30 Uhr,

Sporthalle des Sportvereins Pfeil Burk e V,

Meierndorfer Straße 4, 91596 Burk

Kostenbeitrag 5,-- €/p.P.

Ich freue mich gemeinsam mit Ihnen auf eine unterhaltsame Veranstaltung.

Ihr Peter Schalk (Organisationsleitung),

Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach

Nächster "Tanztee" am 13.11.18 in Buch a. W.

Wassertrüdingen plant „Regionalladen“ im Gartenschaujahr

Im Jahr 2019 findet vom 24. Mai bis einschließlich 8. September in Wassertrüdingen die bayerische Gartenschau statt. Die Initiatoren haben sich Gedanken gemacht und in mehreren Arbeitskreisen ein Konzept für einen Regionalladen erarbeitet. Der Laden wird in ein kleines Café/Bistro integriert, das während der Gartenschau im Zentrum der Altstadt zu finden sein wird. Eröffnet werden soll der Laden im Mai 2019.

Am Laden teilnehmen können interessierte Direktvermarkter, Erzeuger, Handwerker, die Produkte aus der Region herstellen oder Rohstoffe aus der Region beziehen und weiterverarbeiten. Gerne auch aus dem Non-Food-Bereich. Es wird eine geringe Marketingpauschale bei Teilnahme erhoben. Die Produkte/Waren sollten 108 Tage zur Verfügung stehen, leicht zum Mitnehmen sein und mindestens einmal sollte der Erzeuger mit vor Ort sein und sein Produkt persönlich vorstellen. Außerdem sind für den Bistro-Betrieb regionale Lieferanten gesucht.

Um ein vielfältiges Angebot möglich zu machen, ist der Touristikservice Wassertrüdingen (Telefon: 09832/6822-45; E-Mail: nina.maurer@stadt-wassertruedingen.de) noch bis 21.09.18 auf der Suche nach interessierten Direktvermarktern, Produzenten, Erzeuger. Ein Formular zur Kontaktaufnahme und Produktdarstellung gibt es unter www.wassertruedingen.de.

Tag	Datum	Apotheke
Samstag	15.09.18	Löwen-Apotheke, Feuchtwangen, 09852/67760
Sonntag	16.09.18	Apotheke Kiderlen, Feuchtwangen, 09852/61330
Samstag	22.09.18	St.-Sebastian Apotheke, Dürrwangen, 09856/221
Sonntag	23.09.18	St.-Georgs-Apotheke, Dinkelsbühl, 09851/57440
Samstag	29.09.18	Römer-Apotheke, Mönchsroth, 09853/1700
Sonntag	30.09.18	Stiftsherren-Apotheke, Feuchtwangen, 09852/67350
Mittwoch	03.10.18	St.-Sebastian Apotheke, Dürrwangen, 09856/221
Samstag	06.10.18	Avie-Apotheke, Dinkelsbühl, 09851/582215
Sonntag	07.10.18	Löwen-Apotheke, Feuchtwangen, 09852/67760
Dienstwechsel täglich 08:00 Uhr früh – Änderungen vorbehalten Notrufnummer 112		

Termine im Überblick

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
14.09./21.09./28.09. 12.10./	14:30 – 16:30	Wertstoffhof
6.10.	09:00 – 11:00	
19.09./04.10.		Restmüll
24.09.18		Gelber Sack
26.09.18		Papiertonne
26.09./10.09.		Biotonne (Die Tonnen müssen morgens ab 6 Uhr zur Leerung bereit stehen.)
09.10.18	09:00 – 14:00	Versorgungsamt Nürnberg - Sprechtag im Landratsamt Ansbach: zuständig für Eltern-, Landeserziehungs-, Betreuungs-, Blindengeld u. Schwerbehindertenverfahren
13.11.18	16.30 – ca. 18.00	Infoveranstaltung Rentenversicherung - „Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?“, Stahlstr. 4, 91522 Ansbach, Anmeldung erforderlich: 0981/460820-0
30.11.18	08.30 – 12.00	Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus Dürrwangen: Terminvereinbarung erforderlich unter 09856/9720-19!



Fischmarkt

Der Fischmann
kommt!!!

Direkt aus Bremerhaven

Große Auswahl an Frischfisch,
Räucherfisch und Salate.

Ab dem 12. September 2018
Mittwochs von 12.00 - 12.20 Uhr
Markt Dürrwangen
"Am Alten Friedhof"

